



Konfliktbewältigung

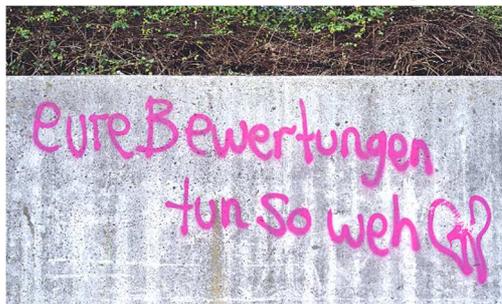
Wo Menschen zusammen leben, muss das Verhältnis zueinander immer wieder neu ausgelotet werden. Einfach ist es, wenn man gleiche Überzeugungen teilt. Reizvoll ist es, wenn man sehr unterschiedliche Positionen austauschen und sich gegenseitig damit anregen kann zur Klärung der eigenen Position. Dabei muss es aber einen Konsens geben über Spielregeln, an die sich jeder halten muss, z.B. den anderen zu respektieren und keine Gewalt anzuwenden. So weit so gut. Unterschiedliche Positionen und auch Fehlverhalten können sich zu einem Konflikt und unversöhnlichen Streit entwickeln. Gewalt und Macht kommen ins Spiel, um dem anderen dessen Unterlegenheit spüren zu lassen, bis hin zur Abwertung und Erniedrigung. Die Fehler des anderen öffentlich anzuprangern ist eine Art Selbstjustiz. Die scheinbare Anonymität des Internets, wo die Kontrahenten sich nicht direkt in die Augen schauen, bietet über die bekannten Plattformen der „sozialen“ Medien in Wort und Bild perfide und wirksame Methoden, Menschen fertig zu machen. Viele Kinder und Jugendliche leiden unter Mobbing und falschen Bewertungen.

Muss die Gesellschaft so verrohen? Ist es im Menschen veranlagt, immer wieder seine Überlegenheit auszuspielen zu müssen auf Kosten anderer, schwächerer Menschen? Das muss nicht so sein!

Das Christentum vermittelt hier eine klare Position. Jesus nimmt eindeutig Stellung zugunsten der Unterlegenen, der Schwächeren, der Zurückgesetzten. Er gibt ihnen bewusst ihre menschliche Würde zurück, die andere ihnen vorschnell genommen haben. Jesus rät seinen Jüngern zu einer Methode der Konfliktbewältigung, die auch wir ganz einfach anwenden können. Im Matthäusevangelium ist das nachzulesen (Mt 18, 15-20): „Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! Hört er aber auch auf die Gemeinde nicht, dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner.“

Das ist geradezu eine praktische Anleitung dafür, wie in der Christengemeinde mit einem Mitglied umzugehen ist, das sich etwas zu Schulden hat kommen lassen. Bemerkenswert ist der positive, unvoreingenommene, sachliche Grundton. Der

Betreffende wird nicht direkt als Sünder bezeichnet, sondern als Bruder (oder auch als Schwester!). Weil unter allen Umständen seine Würde zu wahren ist, wird zuerst ein Gespräch unter vier Augen geführt, dem offensichtlich prinzipiell gute Chancen auf Gelingen zugerechnet werden. Nur wenn diese Unterredung erfolglos bleibt, sollen ein paar Zeugen hinzugezogen werden und erst bei weiterer Uneinsichtigkeit die ganze Gemeinde. Wenn auch dieser dritte



Versuch fehlschlägt, soll der Betreffende als für die Gemeinde verloren angesehen werden. Von Verurteilung oder Verdammnis ist keine Rede. Dieser Aufruf zu gegenseitiger, liebevoller Verantwortung der Gläubigen lässt sich ohne weiteres übertragen auf alle möglichen Gemeinschaften oder auch Gelegenheiten, wo Menschen miteinander in Konflikt geraten, wo

einer sich offensichtlich falsch verhalten hat. Statt anzuprangern oder abzuwerten steht zunächst ein vertrauliches vier-Augen-Gespräch. Das ist genau das Gegenteil von dem, was heutzutage gerne über die Internetkanäle praktiziert wird: da wird der andere respektlos sofort wegen seines Fehlverhaltens oder einfach auch nur wegen seines Andersseins nieder gemacht, ohne eine Chance, seine Angelegenheit zu klären.

Jesus fordert die unbedingte Respektierung des anderen Menschen, selbst wenn er – egal wie und wodurch – sich falsch verhalten hat und einen Konflikt verursacht hat.

In feiner Abstufung lässt sich der Fall klären. Selbst wenn am Schluss der „Delinquent“ außerhalb der Gemeinschaft (oder auch Rechtsordnung) bleiben will, gilt dies zu respektieren, natürlich mit den entsprechenden Konsequenzen. Aber immer mit einem respektvollen, ja liebevollen Blick auf den Menschen, selbst mit seiner Verfehlung.

Gegenwärtig wird an vielen Orten in einem „aufgeheizten Klima“ Stimmung gegen „anders geartete“ Bevölkerungsgruppen gemacht. Da wirkt ein besonnener Schritt zurück und ein grundsätzlich liebevoll-respektvoller Blick auf die Menschen deeskalierend und befreiend. Das Verhältnis der Menschen muss immer wieder neu ausgelotet werden – aber mit friedlichen Mitteln. Wir Christen können da mit gutem Beispiel vorangehen – ganz im Sinne Jesu.

Eine entspannte Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Thomas Eisenmenger

Pfarrbüro St. Marien

Elsa-Brändström-Str. 82, 46045 OB
☎ 0208/2 14 89
☎ 0208/20 52 938

Mo + Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di + Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Thomas Eisenmenger
☎ 0208 / 20 52 939

Gemeindebüros

St. Katharina ☎ 0208/23490
Wilmsstr. 67, 46049 OB

St. Johannes Evangelist, ☎ 0208/866286
Barbarastr. 16, 46047 OB

Zu Unserer Lieben Frau, ☎ 0208/800088
Mülheimer Str. 365, 46045 OB

Di 09:00 - 11:00
Fr 09:00 - 11:00

Di 10:00 - 12:00
Mi 09:00 - 11:00
Do 15:30 - 17:00

Mi 09:15 - 11:00
Fr 10:00 - 12:00

Pastorale Mitarbeiter

Pastor Jörg Dammers ☎ 0208/8284649
Pastor Pater Klaus Roos ☎ 0208/800088
Gemeindereferent Thomas Liedtke ☎ 0208/26121
Gemeindereferentin mK Claudia Schwab ☎ 0208/866286
Gemeindereferentin Dorothea Keil ☎ 0208/6944886
Gemeindereferentin Dorothea Bertz ☎ 0208/837 6691
Gemeindeassistent Marian Salewski ☎ 0208/8559-630
Herz Jesu Priester / Dehonhaus ☎ 0208/8690688

Samstag 12.09.

Heiligster Name Mariens

14:00	ULF	Taufe Lias Saleiko
17:00	KATH	Vorabendmesse Ursula Sandgathe
17:00	MAR	Vorabendmesse Leb.u.Verst.d.Fam. Pyttlik u. Bykowski, Auguste Wellmann
18:15	ULF	Vorabendmesse Gerd Kempkes

Sonntag 13.09.

24. Sonntag im Jahreskreis

09:30	HLG	Wortgottesdienst
09:30	JOH	Heilige Messe Leb.u.Verst.d.Fam. Keuenhoff u. Neuhaus, Brunhilde Oehmen
10:45	MAR	Familienmesse Leb.u.Verst.d.Fam.Mellis u. Witzler, Angeh.d. Fam. Thurn
10:45	ULF	Heilige Messe f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde, JG Rudi Knappe, Heinrich Kruse, Edmund Swierczek, Schwiegersohn Friedel Köster, Schwager Theodor Kalisz, Sandra Huhn, Leb.u.Verst.d.Fam. Schwarz u. Westfeld, mit Taufe Mira Leinbruch
11:00	KATH	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Die Kollekte ist für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.



Lesungen: L1: Sir 27,30-28,7 L2: Röm 14,7-9
Ev: Mt 18,21-35

Aus dem Sonntagsevangelium:

» Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. «

Montag 14.09.

Kreuzerhöhung

18:00		Halde Prosper-Haniel, Gottesdienst zum Fest Kreuzerhöhung mit Stadtdechant Fabritz. Aufstieg zum Haldenkreuz am Ende der Birkhahnstr. Oberhausen. Bei Starkregen Verlegung in die Barbarakirche.
-------	--	--

Dienstag 15.09.

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

08:15	JOH	Schulmesse
08:15	KATH	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
09:00	MAR	Heilige Messe entfällt
18:30	ULF	Bibelgespräch

Donnerstag 17.09.

Hl. Hildegard von Bingen

14:30	JOH	Wortgottesdienst
18:30	MAR	Abendmesse

Freitag 18.09.

Hl. Lambert

08:00	MAR	Wortgottesdienst Marienschule Kl. 3
18:30	ULF	Vesper
19:00	ULF	Abendmesse

Samstag 19.09.

Hl. Januarius

15:00	JOH	Taufe Amelie Assing
15:30	MAR	Trauung Claudia Metzler und Patrik Liß

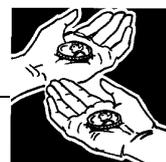
17:00	KATH	Vorabendmesse Irmgard Dammers
17:00	MAR	Vorabendmesse Fam. Dietrich u. Bögel
17:15-18:00	ULF	Beichtgelegenheit
18:15	ULF	Vorabendmesse JG Heidi Meinen, Christa Volkmer, Gerd Kempkes
19:00	MAR	vORGElesen

Sonntag 20.09.

25. Sonntag im Jahreskreis

09:30	HLG	Wortgottesdienst
09:30	JOH	Heilige Messe Ehel. Alfried u. Elisabeth Krainc mit Söhnen Hans Georg u. Egon, SWA Josef Brinker
10:45	MAR	Heilige Messe
10:45	ULF	Heilige Messe f.d.Leb.u.Verst.d. Gemeinde, Frauke Heß, Fam. Imöhl u. Ahrens
11:00	KATH	Heilige Messe Maria Bernat
12:00	KATH	Taufe Klara Jestrinsky
12:00	MAR	Taufe René Louis Brandl

Die Kollekte ist für die Caritas.



Lesungen: L1: Jes 55,6-9 L2: Phil 1,20ad-24.27a
Ev: Mt 20,1-16a

Aus dem Sonntagsevangelium:

» Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? «

Dienstag 22.09.

Hl. Mauritius und Gefährten

08:15	KATH	Heilige Messe Fam. Oergel u. Heuer, Ursula Sandgathe s.d.kfd, Erika Michel s.d.kfd
09:00	MAR	Heilige Messe Leb.u.Verst.d.Fam. Pyttlik u. Bykowski

Mittwoch 23.09.

Hl. Pius von Pietrelcina

08:30	ULF	Heilige Messe
-------	-----	---------------

Donnerstag 24.09.

Hl. Rupert und Hl. Virgil

15:00	ULF	Seniorenmesse
18:30	MAR	Abendmesse entfällt

Freitag 25.09.

Hl. Niklaus von Flüe

08:00	MAR	Wortgottesdienst Marienschule Kl. 4
14:30	KATH	Trauung Nils Terbeek und Jill-Malina Barthonet
16:00	MAR	Trauung Sebastian Foth und Carmen Niebur
18:30	ULF	Vesper
19:00	ULF	Abendmesse

Samstag 26.09.

Hl. Kosmas und Hl. Damian

11:30	ULF	Erstkommunionmesse
12:00	KATH	Taufe Leonie Müller
17:00	KATH	Vorabendmesse Ehel. Anna u. Matthias Tofahrn u. Tochter Marion
17:00	MAR	Vorabendmesse SWA Elisabeth Bartsch, SWA Sabine Schürmann
18:15	ULF	Vorabendmesse Gerd Kempkes

Sonntag 27.09.

26. Sonntag im Jahreskreis

09.30	HLG	Wortgottesdienst
09:30	JOH	Heilige Messe
09:30	ULF	Erstkommunionmesse
10:45	ULF	Erstkommunionmesse
		Taufe Casey Ava Hope Krüger
10.45	MAR	Heilige Messe
		Egon Birwe, Heinz Weirauch u. Wilhelm Schaly, Hildegard u. Margarete Thurn

11:00	KATH	Heilige Messe
		Lina Fojcik zum 1. Geburtstag, Maria Bernat, Fam. Antoni, Pfeiffer, Remus u. Curdt
17:30	ULF	Dankmesse der Kommunionkinder
		<i>Die Kollekte ist für die Gemeinden.</i>

Das Gebet in der Frühe entscheidet über den Tag.

Dietrich Bonhoeffer

MAR: St. Marien
MICH: St. Michael
HLG: Heilig Geist
JOS: Pflegezentrum Josefinum

JOH: St. Johannes Evangelist
KATH: St. Katharina
ULF: Zu Unserer Lieben Frau
ASB: Alten u. Pflegeheim ASB

HAF: Haus Abendfrieden
HMB: Haus Marienburg
PZ: Pfarrzentrum

VAM: Vorabendmesse
SWA: Sechswochenamt
JG: Jahrgedächtnis
WOGO: Wortgottesdienst

† Verstorbene der Pfarrei †

05.08.	Claudia	Bogatschek	59 Jahre	JOH
27.08.	Klaus	Kammhöfer	76 Jahre	MAR
31.08.	Reinhold	Fein	92 Jahre	MAR
01.09.	Ursula	Büscher	84 Jahre	MAR
02.09.	Helga	Schulz	81 Jahre	KATH

Der HERR schenke den Verstorbenen das ewige Leben

Gemeinde St. Marien

Mo 14.09.+21.09. 14:30 HLG Seniorinnenkreis.

Fr 18.09.+25.09. 15:00 HLG ARG Treff

Di 15.09. 19:00 Vorbereitungstreffen Pfarrwallfahrt 2021

Di 22.09. 17:30 Caritas-Teamsitzung im PZ

Erstkommunion 2021

Anmeldung für den nächsten Erstkommunionkurs ist am

Di 15.09. und **Do 17.09.** jeweils 15:00 – 17:00 Uhr in der Marienkirche. Bitte bringen Sie eine Kopie der Taufbescheinigung Ihres Kindes mit, das ausgefüllte Anmeldeformular und den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 25 €. Die Eltern des neuen Erstkommunion-Jahrgangs wurden bereits angeschrieben. Beginn des Kurses ist **So 15.11.** mit der hl. Messe 10:45. Ein Informations-Elternabend wird sein am **Do 01.10.** 19:30. Die Feier der Erstkommunion ist geplant für **So 25.04.2021.**

Rückfragen und Informationen bei GemRef Thomas Liedtke
☎ 0208 / 26121, thomas.liedtke@marober.de

Einladung zur **Familienmesse** und zum anschließenden **Kirchencafé** an jedem zweiten Sonntag im Monat 10:45 Uhr in der Marienkirche:

Nächste Termine:

So 13.09. | So 04.10. | So 08.11. | So 13.12.

Kaffee und Kuchen werden unter den gängigen Hygienebedingungen ausgeteilt. Bitte denken Sie an Ihren Mund- und Nasenschutz!



Gemeinde St. Katharina

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9:00 – 11:00 geöffnet.

Mo 14. + 21.9. jeweils 18:00 Treffen des Kreuzbundes

Gemeinde St. Johannes Evangelist

Das Gemeindebüro ist nur am Mi 16.09. geöffnet!

Do 17.09. 15:00 Seniorinnenkreis: Referentin Gabriele Hellwig zum Thema: „Rund um Die Veeh-Harfe“.

Sa 19.09. Die KaJuJo sammelt Altpapier! Bitte deponieren Sie das Altpapier gebündelt bis 09:00 gut sichtbar am Straßenrand. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ann-Kathrin Bronkalla ☎ 0171/6120611

Gemeinde Zu Unserer Lieben Frau

Di 15.09. 18:30 Bibelgespräch - Besprochen werden die Texte des kommenden Sonntags: Mt 20,1-16a.

Do 24.09. Nach der Hl. Messe um 15:00 Senioren-nachmittag im Gemeindesaal. Herr Jürgen Dresel berichtet über „Eine besondere Reise“.

Erstkommunion: Die Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Die Erstkommunion-Gottesdienste sind:

Sa 26.09., 11:30 Uhr, **So 27.09.**, 9:30 und 10:45 Uhr.

Am Sonntag um 17:30 Uhr ist die Dankandacht für alle Kinder.

Da in Coronazeiten nur je 90 Personen an den Gottesdiensten teilnehmen dürfen, werden für die Familien Teilnehmerkarten ausgegeben. Jede Familie bekommt 10 Karten.

Dies sind die Namen der Kommunionkinder: Ayden Michael Badosz – Alexander Borges – Theresa Damiana Damm – Jakob Gaszczyński – Lawenia Gore – Mia Sophie Gothe – Erik Heiermeier – Larissa Hülkenberg – Emily Littwinski – Luca Benjamin Kaiser – Louis Kesting – Max Klest – Eliano Luis Köster – Victoria Emily-Anne Krüger – Cassandra Lampert – Moritz Meidler – Mia Katharina Meister – Ben Michler – Mirco Emilian Mittenzwei – Timo Reichel – Isajah-Gabriel Schmitz – Luiz Szczepanski – Milena und Simon Urselmann – Johanna Marie Weibel.

Den ursprünglichen Termin im Mai mussten wir wegen Covid 19 absagen. Trotz dieser widrigen Umstände konnten wir die Vorbereitung mit den Kindern entsprechend durchführen.

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich und wünscht Gottes Segen!

Sonstige Gottesdienstbesucher können an diesen drei Gottesdiensten nicht teilnehmen. Für diese Personengruppe ist die Vorabendmesse am **Sa 26.09.** 18:15 Uhr vorgesehen.

Aus der Pfarrei

☺ **Kinderbibeltag „to go“** ☺

Aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens und der aktuellen Schutzmaßnahmen laden wir alle Vorschul- und Grundschulkindern zu unserem Kinderbibeltag „to go“ ein. Diesmal bringen wir Dir Bastel-, Spiel-, und Spaßangebote rund um die Jesusgeschichte „Die Speisung der 5000“ in einer Tüte nach Hause.

Wann? Am Freitag **02.10.** zwischen 17:00 und 19:30 Uhr wird Dir die Kinderbibeltagstüte von uns nach Hause geliefert.

Kosten? keine!

Anmeldung? per What`s App bei Katharina Liedtke (☎ 0163/4100113)

Anmeldeschluss? Freitag 18.09.

Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!!!

Für das Kinderbibeltagsteam Katharina Liedtke, Gemeindeferentin

♫ vORGElesen – Reiseerinnerungen ♫

Sa 19.09. 19:00 Uhr Wir laden wieder ein zu „vORGElesen – ein Abend mit Literatur und Orgelimprovisation“ in der Marienkirche. Der Schauspieler **Roland Riebeling** liest unterhaltsame und nachdenkliche Texte zum Thema „Reise-Erinnerungen“. Riebeling war schon mehrfach zu Gast bei uns und ist bekannt durch Theater und Fernsehen (u.a. in der Rolle des Polizeinspektors Jütte im Kölner Tatort).

Da Corona bedingt in diesem Jahr für Viele der Urlaub ausfallen musste oder anders ablief als sonst, tauchen Sie mit uns an diesem Abend ein in eine literarische Reise in nahe und ferne Länder! Zu den Texten improvisiert der in Walsum geborene und in Ratingen als Kirchenmusiker tätige **Ansgar Wallenhorst** auf der Klais-Orgel unserer Marienkirche. Wallenhorst studierte unter anderem in Paris bei Olivier Latry Orgelimprovisation.

Leider können wir in diesem Jahr keinen Wein und Käse anbieten, sodass die Veranstaltung ohne Pause durchgeht (Dauer ca. 1 Stunde). Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Firmung

Die für November geplante Firmung wird entfallen, dafür sind für nächstes Jahr zwei Firmfeiern mit Weihbischof Schepers geplant am **Sa 29.05.** 17:00 und **So 30.05.2021** 10:00 in der Marienkirche. Die Jugendlichen werden von der Pfarrei angeschrieben. Der Startertag wird am **Sa 28.11.2020** sein.

Graffiti-Schmierereien an der Marienkirche entfernt

Seit Wochen haben großflächige Schmierereien den Eingangsbereich und die Türen der Marienkirche verunstaltet. Trotz Anzeige bei der Polizei konnten bisher keine Täter ausfindig gemacht werden. Nachdem der Denkmalschutz eingeschaltet wurde, hat jetzt eine Firma mit einem Spezialverfahren („Trockeneisstrahlen“) die Graffitis entfernt. Das Trockeneis besteht aus festem Kohlenstoffdioxid und wird bei einer Temperatur von -79 °C eingesetzt. Es ist ungiftig und nicht brennbar. Die zu reinigende Oberfläche wird dabei nicht beschädigt und der Naturstein wurde nicht angegriffen. Anschließend wurde die Oberfläche imprägniert. Wir hoffen, dass die Fassaden und Türen künftig von weiteren Schmierereien verschont bleiben. Die Kosten von ca. 1200 € muss die Kirchengemeinde aufbringen.



Jetzt wieder sauber - das Portal der Marienkirche

Fotos: ThE

Zum Sonntagsevangelium

25. Sonntag im Jahreskreis A | 20.09.2020

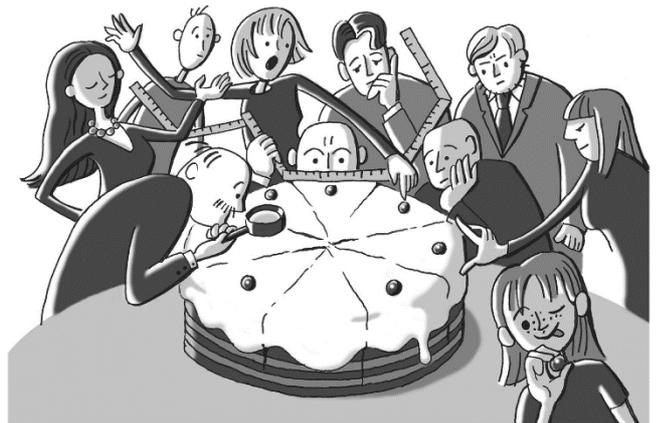
Ungerechter Lohn für die Arbeiter im Weinberg?

Zu Matthäus 20,1-16

Natürlich ist das, was Jesus hier erzählt, schreiend ungerecht. Jeder und jede, die das hören, können nur den Kopf darüber schütteln. Es soll auch schon Gewerkschaftsverbände gegeben haben, die darum gebeten haben, dies in unseren Gottesdiensten nicht vorzulesen – schließlich seien Kirche und Gewerkschaften doch Verbündete in Sachen gerechter Lohn. Das stimmt. Nur: Hier geht es nicht um gerechten Arbeitslohn im Jahre 2020 und auch nicht um unsere Vorstellungen von Gerechtigkeit, sondern um Gottes Gerechtigkeit. Außerdem erzählt Jesus keine Tatschengeschichte, sondern ein Gleichnis, er vergleicht etwas. Und Gleichnisse zu verstehen und mit ihnen zu leben, ist schwer in der Welt der vollendeten Tatsachen oder der vorgemachten Tatsachen, den „Fake News“. Mit einer Geschichte, die so nicht geschehen sein muss, vergleicht Jesus die Güte Gottes.

Jesus sagt einfach: Vergleiche dein Leben nicht mit dem Leben anderer. Dann übersiehst du die Güte, die Gott nur dir erweist. Hier kommt es besonders auf die Worte „nur dir“ an. Vergleichen kann klein machen. Groß wird, wer auf sich und Gott schaut und das Seine annimmt als „allein das Meine“ – zumal ja alle einverstanden waren, als es um das Aushandeln des Lohnes ging. Sieh also nur auf deinen Lohn, dann erkennst du die Güte, die Gott dir allein schenkt.

Michael Becker



Das ist die Kirsche auf der Torte – oder mit anderen Worten gesagt: Die Quintessenz des Gleichnisses von den Arbeitern im Weinberg: Glücklicher und zufriedener im Leben, reicher und friedlicher werden die, die sich nicht mit ihren Mitmenschen vergleichen.

* * *



Gott beruft

nicht fähige Leute,

er befähigt die,

die er beruft.

Sheri Wilson